

# Ratenkredit /

## Worauf kommt es an?

Ausgangspunkt der Überlegungen sollten sein:

- Das eigene monatliche Einkommen und die festen monatlichen Ausgaben
- Überprüfen wie viel sich, ohne eine unmäßige Einschränkung für die Raten, die auf den Ratenkredit zurückzubezahlen sind, abzweigen lässt.
- Rückzahlungsschwierigkeiten bedenken! Etwa durch Arbeitslosigkeit oder sich ankündigenden Nachwuchs

Sodann sollten die Angebote mehrerer Banken und Sparkassen eingeholt werden. Ratenkredite werden von den Ratenkreditinstituten zum Teil zu sehr unterschiedlichen Preisen angeboten. Da es sich bei Ratenkrediten meist um hohe Beträge handelt, kann bei der aufgrund Preisvergleichs zustande gekommenen Entscheidung für einen günstigen Ratenkredit viel Geld gespart werden. In den Schalterräumen eines jeden Ratenkreditinstitutes finden sich Gebührentafeln, die anhand von zwei Ratenkreditbeispielen die Effektivzinssätze nennen. Zusätzlich sollte man sich den Effektivzins für den eigenen gewünschten Ratenkredit nennen lassen. Der effektive Jahreszins gibt die tatsächlichen Kosten eines Ratenkredites an, weil darin sämtliche Kosten wie Gebühren und Provisionen eingerechnet, auf jährliche Basis umgerechnet und im Effektivzinssatz ausgedrückt sind. So ist ein Ratenkreditkostenvergleich unschwer möglich.

## Vorsicht:

Nicht von verheißungsvoll klingenden Angeboten von Ratenkreditvermittlern, die "schnelles Geld ohne Nachfragen, "BlitzRatenkredit per Telefon" oder ähnliches versprechen, blenden lassen. Vielfach erfährt man über die tatsächlichen Konditionen dieser Ratenkredite wenig und zahlt an Vermittlungsgebühr so viel, dass solche Ratenkredite viel teurer als bei Banken und Sparkassen sind.

Zur eigenen Sicherheit empfiehlt sich häufig, den Zins über die gesamte Vertragszeit festschreiben zu lassen; dann ist die dauerhafte Belastung kalkulierbarer. Bei anderen Ratenkrediten, die vielfach als Vario-, Scheck- oder AuffüllRatenkredite bezeichnet werden, kann der Zinssatz von der Bank geändert werden. Die Gefahr solcher Ratenkredite liegt darin, dass sie die fortlaufende Neuverschuldung des Verbrauchers "begünstigen" und dieser leicht den Überblick über das Ausmaß seiner Verschuldung verliert.

## Weiterführende Links zu diesem Thema

- [Was ist eine SCHUFA-Auskunft?](#)
- [Widerrufsrecht](#)
- [Ratenkredit Vergleich](#)
- <http://www.schufa.de>